

NEUIGKEITEN AUS DEN PHILIPPINEN

KEINE ZEIT FÜR SCHULE

Wie Bildungspatenschaften helfen - S.7

NEUES VON DER BAUSTELLE

Unser Schulbau im Village of Hope - S. 3

HOFFNUNG & HEILUNG

Wir heißen neue Kinder willkommen - S. 10

ENDLICH KANN ICH LESEN! - ENRIQUE, 62

Mercy Ministry - Alphabetisierungskurse in den Slums - S. 4



Liebe Freunde,

im Blick auf den Apostel Paulus und dessen erlebte Krisen, wie er sie im 2. Korinther 11, 25 - 29 beschreibt, wird der Realität von Not und Leid und der Frage nach dem „Warum“, mit einem Blickwechsel begegnet:

*„Wenn ich schwach bin, bin ich Stark.
Denn Gottes Gnade triumphiert in
meiner Schwachheit.“*

“

Dreimal wurde ich von den Römern mit Stöcken geschlagen, und einmal hat man mich gesteinigt. Dreimal habe ich Schiffbruch erlitten; einmal trieb ich sogar einen Tag und eine ganze Nacht hilflos auf dem Meer.

Auf meinen vielen Reisen bin ich immer wieder in Gefahr geraten durch reißende Flüsse und durch Räuber. ... In den Städten wurde ich verfolgt, in der Wüste und auf dem Meer bangte ich um mein Leben. ... Mein Leben war voller Mühe und Plage, oftmals habe ich Nächte durchwacht. Ich kenne Hunger und Durst. Ich musste häufig ohne Essen auskommen und war schutzlos der Kälte ausgesetzt.

”

So beschreibt es der Apostel Paulus.

Ob es Kriege sind, Hungersnöte, Katastrophen, Armut oder das unzählige Leid, durch welches auch wir in bestimmten Zeiten hindurch gehen müssen, gilt dennoch Gottes Zuspruch. Diese Zuwendung seiner Gnade, wird durch Jesus Christus in uns und um uns, trotz allem immer wieder triumphieren.

Und so ist es auch für uns. Wir wollen als Missionswerk in dieser kommenden Weihnachtszeit das Fest als ein Fest der Gnade feiern, denn Gott wendet sich uns, egal in welcher Situation wir auch sind, gnädig zu.

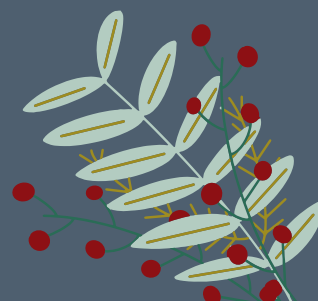
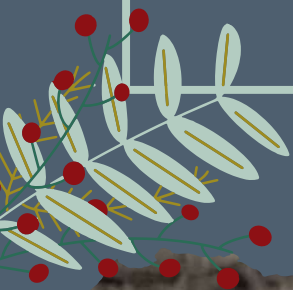
Und es ist Seine Zuwendung zu uns, welche wir als Auftrag empfinden, der Welt mit Nächstenliebe zu begegnen.

Im Blick darauf danken wir Euch, dass ihr uns, auch in diesem Jahr 2022, wieder mit hindurch getragen habt. Denn Eure Partnerschaft hilft uns sehr im Kampf gegen Zwangsprostitution, Menschenhandel, Obdachlosigkeit, Hunger und dabei, die Gewalt, unter der die vielen Straßenkinder von Manila leiden, zu bekämpfen. Wir können nur staunen, wie Gott uns auch in diesem Jahr in unserem Auftrag so gewaltig unterstützt und begleitet hat.

So sollen diese folgenden Texte, Berichte und Bilder Euch Freude bringen und wieder mit hineinnehmen in diese Arbeit und ein Stück Dank sein für Eure Partnerschaft mit uns. Wir als Familie und das gesamte Vision Help Team wünschen euch Frohe Weihnachten und ein gesegnetes und erfülltes 2023!

Carsten Aust und Familie

Gründer von Vision Help
Missionar auf den Philippinen



ÜBER UNS

VISION HELP INTERNATIONAL CARE FOUNDATION

(VHICF - Internationale Stiftung mit Vision für Hilfe und Fürsorge) ist eine gemeinnützige Hilfsorganisation, die 2011 von Rev. Carsten Aust und Mercy Aust gegründet wurde. Als Missionare sind Carsten und Mercy Aust bereits seit 1996 auf den Philippinen tätig. 2021 wurde VHICF von dem philippinischen Amt für Soziales und Entwicklung zur Best NGO ausgezeichnet.

Medizinische Versorgung, Katastrophenhilfe und Wiederaufbau, Bildung und Ausbildung, Armenspeisung, Kinderheime und Kirchenarbeit, sind die sechs Bereiche, in denen die Stiftung mildtätig aktiv ist, um Kindern ein Zuhause zu geben, Armut zu bekämpfen und Gesellschaften zu stärken



SCHULE IN APAYAO & STIPENDIENPROGRAMM

Bildungspatenschaften in der ersten Schule der indigenen Völkern in Apayao



MERCY MINISTRY DAYCARE CENTER

Tagesstätte, Vorschule, Suppenküche und Versorgung in den Slums von Tondo, Manila



HOUSE OF HOPE KINDERHEIM

in Antipolo, Rizal



VILLAGE OF HOPE KINDERDORF

in Morong, Rizal



CITYLIGHT CHURCH & STIPENDIENPROGRAMME

Kirche und Bildungspatenschaften auf Madridejos, Bantayan Insel, Cebu



**VISION HELP INTERNATIONAL
CARE FOUNDATION, INC.**

SALAMAT PO AWARD - BEST NON-GOVERNMENT ORGANIZATION



UPDATES VON DER Baustelle

Wir bauen eine Schule

Wir staunen täglich darüber, was für Wunder im Village of Hope geschehen. Viele großzügige Spender, haben dazu beigetragen, den Schulbau zu ermöglichen. Seit dem letzten Update im Juni hat sich auf unserer Baustelle viel getan. Der Rohbau hat jetzt Betonwände und -böden. Auch die zweite Etage der Schule wird gebaut und der Dachstuhl der Schule steht bereits. Unsere Arbeiter sind trotz der extremen Regenzeit gesund geblieben und wir freuen uns über die gewaltigen Fortschritte auf unserer Baustelle. Auch die Kinder im Village of Hope freuen sich schon auf die Schule, die sie im nächsten Jahr besuchen werden.

Die meisten Kids, die bei uns leben, haben wir aus Verwahrlosung, Obdachlosigkeit und schwerster Armut gerettet. Auch wenn viele von ihnen durch die traumatisierende, teils gewaltvolle Vergangenheit als Straßenkind, Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten als Folge ihrer Traumata, mitbringen, lernen sie fleißig und sind motiviert, denn sie wissen, dass Bildung ihre Chance auf ein gutes Leben ist. Wir helfen ihnen durch liebevolle Zuwendung und Bildung in eine unabhängige, selbstbewusste und selbstbestimmte Zukunft und danken Gott für jeden, der uns dabei unterstützt.

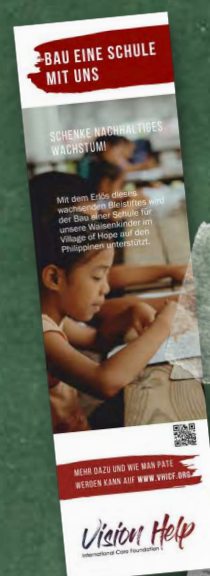
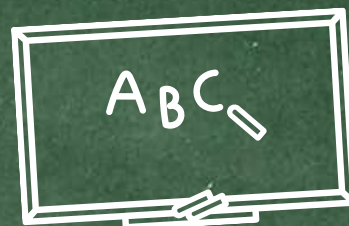




Bleistift pflanzen. Schule bauen. Bildung ernten.

Wir wollen den Teufelskreis der Armut mit Bildung durchbrechen. Deshalb sollen die Kinder, die bei uns leben, eine gute Ausbildung erhalten und somit einer besseren Zukunft entgegenblicken können. Das schaffen wir nur gemeinsam. Werde Teil dieser guten Sache und hilf mit einer Spende, die Schule mit Tischen, Stühlen, Tafeln und Computern, auszustatten.

Als Dankeschön schicken wir dir einen nachhaltigen, wachsenden VHICF-Bio-Bleistift mit Kräuter- und Gemüsesamen am Stift-Ende. Statt den Bleistiftstummel wegzuwerfen, kannst du diesen einpflanzen und Zuhause Leckerer ernten. Spende wenn du magst auf www.VHICF.org für das "Bau eine Schule mit uns" Projekt. Danke.



Spende für die Schulausstattung
und erhalte einen wachsenden Bleistift



Mercy Ministry UPDATES

Zeugnisse für Jung und Alt

Dass du diesen Text lesen kannst, ist für dich wahrscheinlich selbstverständlich. Aber viele Kinder und Erwachsene in den Armenvierteln der Philippinen sind Analphabeten. Trotz der gestiegenen Alphabetisierungsrate der letzten Jahre, können viele immer noch nicht Lesen und Schreiben, denn Bildung kostet Zeit und Geld. Der Besuch der öffentlichen Schulen ist zwar gebührenfrei, aber für viele unerschwinglich, denn die vorgeschriebene Schuluniform, Bücher, Kopien und teils sogar die Kreide des Lehrers, muss jeder Schüler selbst bezahlen.

Weil in den Slums das Überleben aber bereits ein mühsamer, zeitintensiver Kampf ist, bleibt meist kein Geld und keine Zeit für Bildung übrig. Von dem wenigen Geld, welches sich die Armen erbetteln oder mit dem Verkauf von Müll, hart erarbeiten, müssen sie sich Lebensmittel kaufen, um überleben zu können. Der Teufelskreis der Armut ist für Menschen, die hineingeboren wurden, kaum ohne Hilfe von außen, zu durchbrechen.

Daher helfen wir in unserer Tagesstätte Mercy Ministry, die am Fuße des Müllbergs Smokey Mountain, gelegen ist, nicht nur mit humanitärer Hilfe und unserer Suppenküche, sondern haben Kurse gestartet, in denen kostenlos Lesen und Schreiben gelernt werden kann. Im „Instructive Learning Program“ (ILP) helfen wir Kindern mit Grundbildung und Erwachsenen bieten wir den Alphabetisierungskurs „Adult Literacy Program“ (ALP) an.

Der erste Kurs, der im März 2022 startete ist abgeschlossen. Alle unsere Schüler haben erfolgreich absolviert. Mit einem riesigen Lächeln haben sie ihre Zeugnisse entgegengenommen! Die Anerkennung und der Erfolg und vor allem das tolle Gefühl endlich Lesen und Schreiben zu können, lies bei den teils über 60-jährigen Schülern, Freudetänen fließen.



„Endlich kann ich lesen und schreiben.“
- Enrique, 62

Enrique, der 62-jährige Großvater eines unserer Stipendiaten in Tondo, hat sein Bestes gegeben. Seine Frau und sein Enkel waren so stolz auf ihn, dass er nun endlich Lesen und Schreiben kann! Wir sind dankbar, dass unsere Spender, gemeinsam mit uns nachhaltige Verbesserungen in viele einzelne Leben bringen. Der Bedarf ist groß und wir freuen uns darauf, noch mehr Menschen, die unter Analphabetismus leiden, helfen zu können.

Denn die Fähigkeit Lesen und Schreiben zu können, hilft nicht nur im Alltag oder im Bestreiten des Lebensunterhaltes, aber stärkt vor allem auch das Selbstwert- und Zugehörigkeitsgefühl, gerade derjenigen, die von der Gesellschaft meist ausgeschlossen und abgewertet werden.

Ob jung oder alt - alle haben in weniger als einem Jahr viel gelernt. Im August gab's eine Abschluss-Zeremonie





Suppenküche in den Slums

Unsere Suppenküche ist nach wie vor unverzichtbar für die Gemeinde am Müllberg Smokey Mountain. Regelmäßig verteilen wir Essen an die Ärmsten der Armen. Im Daycare Center (Tagesstätte) betreuen wir auch viele Kinder intensiver, damit ihre Eltern arbeiten gehen können.

Sie werden tagsüber zu uns gebracht, bekommen nahrhafte Mahlzeiten, können duschen, ihre Kleidung waschen und trocknen und an einem ruhigen, sauberen Ort ein Nickerchen machen oder an unseren Spielen und Bildungskursen teilnehmen. Außerdem bringen wir täglich noch weiteren Kindern, die nicht in unser Daycare Center gebracht werden können, weil ihre Eltern unter schwerer Krankheit oder intensivem Drogenmissbrauch leiden, Essen und Milch.



Das können wir nur, weil wir Unterstützer haben, die mit Ihrer Nächstenliebe hinter uns stehen. Wenn auch du, Menschen auf diese Art mit Versorgung und Bildung helfen möchtest, besuche gerne www.VHICF.org und spende für "Mercy Ministry". Jeder Beitrag, hilft Menschen in Not.

Weihnachtsgeschenke FÜR 1.000 STRASSENKINDER

Dieses Jahr wollen wir 1000 Straßenkindern eine Weihnachtsfreude machen und sie mit einem Geschenk, einer warmen Mahlzeit und Lebensmitteln glücklich machen. Wie jedes Jahr veranstalten wir ein lustiges Kinderprogramm, singen, tanzen, essen und spielen zusammen. Das Highlight für die Kleinen ist und bleibt natürlich, ihr Geschenk zu öffnen. Für viele Kinder ist es sogar das erste Geschenk.

10 € = 1 X 

50 € = 5 X     

100 € = 10 X          



Schenke Weihnachtsfreude

10 Euro ermöglichen uns ein Weihnachtsgeschenk und Essen für ein Kind vorzubereiten. Wir freuen uns wenn du mit uns Liebe und Freude schenken möchtest. Spende einen Betrag, der dir auf dem Herzen liegt auf www.VHICF.org für das Weihnachtsprojekt oder nutze die Details auf der Rückseite. Vielen Dank und Frohe Weihnachten!





Citylight Church

EDUCATIONAL SPONSORSHIP

Das Bild eines unterernährten Straßenkindes, ist nicht die einzige Darstellung von Armut.

Denn auch wenn eine Familie ein Dach über dem Kopf hat, passiert es auf den Philippinen nicht selten, dass sie mit knurrenden Mägen um einen leeren Esstisch sitzt. Seit vielen Jahren berichten wir unseren Partnern und Freunden von der schlimmen Lage in den Slums von Tondo, Manila. In dieser Ausgabe unseres Magazins möchten wir dich auch über die Situation in Cebu informieren, in der wir mit unserer Citylight Church (CLC) arbeiten.

Trixie (9), erhält seit diesem Jahr ein Stipendium von uns. Sie hat vier Geschwister, die alle auf die öffentliche Schule gehen. Öffentliche Schulen auf den Philippinen bieten zwar kostenlose Bildung an, aber es gibt Ausgaben, die jeder selbst tragen muss. Jedes einzelne Blatt Papier, was im Unterricht ausgeteilt wird. Alles muss von den Schülern finanziert werden. Weil es oft an Ausstattung mangelt, müssen die Kinder manchmal sogar ihre eigenen Stühle zu Beginn des Schuljahres mitbringen. Bei Projektarbeiten kann nur derjenige teilnehmen, der die benötigten Utensilien auch kaufen kann. Wer auch noch Geld für die Jeepney-Fahrt zur Schule oder einen Mittagssnack braucht, merkt, dass Schule fast ein Luxus ist, den sich nur wenige leisten können. Viele Familien in Cebu befinden sich in einer solchen Situation. Trixies Familie ist keine Ausnahme. Ihr Vater arbeitet als Tricycle-Fahrer und verdient damit nur 160 Pesos pro Tag (etwa 2,70 EUR). Als plötzlich die Mutter erkrankt, wird das Geld für Medikamente und Arztbesuche gebraucht. Wir haben Gott sei Dank Bildungspaten gefunden, die nun den Schulbesuch von Trixie und ihren Geschwistern ermöglichen. Die Familie ist unfassbar dankbar für diese so wichtige Hilfe.



Trixie und ihre Mutter in CLC.

FEATURE STORIES: TRIXIE & ALEXA

CLC BILDUNGSPATENSCHAFTEN

Alexa (19) war eine Studienanfängerin, als sie im Februar 2022 in unser Bildungspatenschaftsprogramm in Cebu aufgenommen wurde. Wegen der Pandemie verlor ihr Vater seinen Saisonjob als Bauarbeiter. Die Existenzgrundlage der Familie war weg. In den letzten zwei Jahren war das Leben für sie so schwierig geworden, dass sie es sich nicht einmal mehr leisten konnten, den Gottesdienst in der Citylight Church zu besuchen. Wöchentlich zusätzliche 50 Peso (0,85 EUR) für eine Fahrt mit dem Tricycle, waren zuviel. Sie brauchten das Geld, um Reis zu kaufen, damit sie essen und überleben konnten.

Alexa wurde von ihren Eltern nicht unter Druck gesetzt, aber sie fühlte sich verpflichtet, beim Kampf ums Überleben zu helfen. Das junge Mädchen, das gerade voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft, angefangen hatte zu studieren, beschloss in Vollzeit in einem Supermarkt zu arbeiten.



Nach langen und harten Arbeitstagen, kam sie erschöpft nach Hause und versuchte abends den Unterrichtsstoff nachzuholen. Alexa hat alles gegeben, um ihre Familie mit zu ernähren aber so konnte es nicht weitergehen. Ihren Eltern lag es sehr am Herzen, dass ihre Tochter es zukünftig besser haben sollte, so dass sie um Hilfe baten. Als Alexa die Nachricht erhält, dass sie in unser Patenschaftsprogramm aufgenommen wird, leuchten ihre Augen vor Erleichterung und Freude. Alexa kann jetzt aufhören zu arbeiten und sich wieder voll und ganz auf ihr Studium konzentrieren.

**BILDUNGSPATEN SCHENKEN ZEIT
UND ZUKUNFT FREI VON ARMUT
UND VOLLER MÖGLICHKEITEN.**

Wenn auch du Bildungspate werden möchtest und einem Kind wie Trixie oder Alexa den Schulbesuch oder Studiengang ermöglichen willst, melde dich gerne bei uns unter sponsors@vhicf.org. Wir vermitteln dir gerne persönlich ein Bildungspatenkind.





FREIWILLIGE 2022

Nach zwei langen Jahren, in denen wir aufgrund der Pandemiebeschränkungen keine Freiwilligen für unsere Arbeit auf den Philippinen begrüßen durften, sind wir sehr dankbar, dass wir im August eine Reihe neuer Freiwilliger aus Deutschland willkommen heißen konnten! Als die Freiwilligen im Land ankamen, waren sie voller Erwartung und Begeisterung, die Kultur kennenzulernen und in unseren Projekten mit anzupacken. Sie alle arbeiten mit unseren Kindern in unseren Kinderhäusern: House of Hope und im Kinderdorf Village of Hope. Aber sie engagieren sich vor allem in unserem Daycare Center und den wöchentlichen Essensverteilungen in den Slums von Tondo, Manila.

Das ist nicht nur für unser Team eine große Hilfe und Freude, sondern vor allem für unsere Kinder im Village of Hope, die sich nach neuen Ates und Kuyas (das sind Tagalog-Begriffe für ältere Menschen, die aber einfach "Ate: ältere Schwester" bzw. "Kuya: älterer Bruder" bedeuten) sehnten. Die freiwilligen Helfer sind ein Geschenk Gottes. Gott gab uns während der Pandemie die Kraft, durchzuhalten, und jetzt unterstützen uns die neuen freiwilligen Helfer umso mehr.

Als wir fragten was den Freiwilligen am meisten fehlt und was sie am meisten freut:

„ Ich vermisse deutsches Brot, meine Familie und die kühlen Temperaturen. Toll ist die philippinische Lebensfreude, das kostenlose Wasser im Restaurant und die neue Geduld, die man durch das Warten an philippinischen Supermarktkassen übt.

Wir danken dir, dass du unser Team, unsere Arbeit und unsere Kinder in deinen Gebeten unterstützt. Wir glauben, dass wir bis 2023 noch mehr Freiwillige aufnehmen können. Wenn du mehr über diese lebensverändernde Möglichkeit erfahren oder selbst vor Ort mit anpacken möchtest, schick uns eine E-Mail an volunteers@vhicf.org



Heilung & Hoffnung

HEISST UNSERE NEUEN
KINDER WILLKOMMEN

Wir sind dankbar, dass wir wieder vor Kurzem sechs neue Kinder aus untragbaren Umständen retten konnten. Drei Kleinkinder und drei Teenager-Geschwister haben in unseren Kinderhäusern ein sicheres und liebevolles Zuhause gefunden.



Lira mag es die Gegend bei unseren Morgenspaziergängen zu erkunden.

Lira

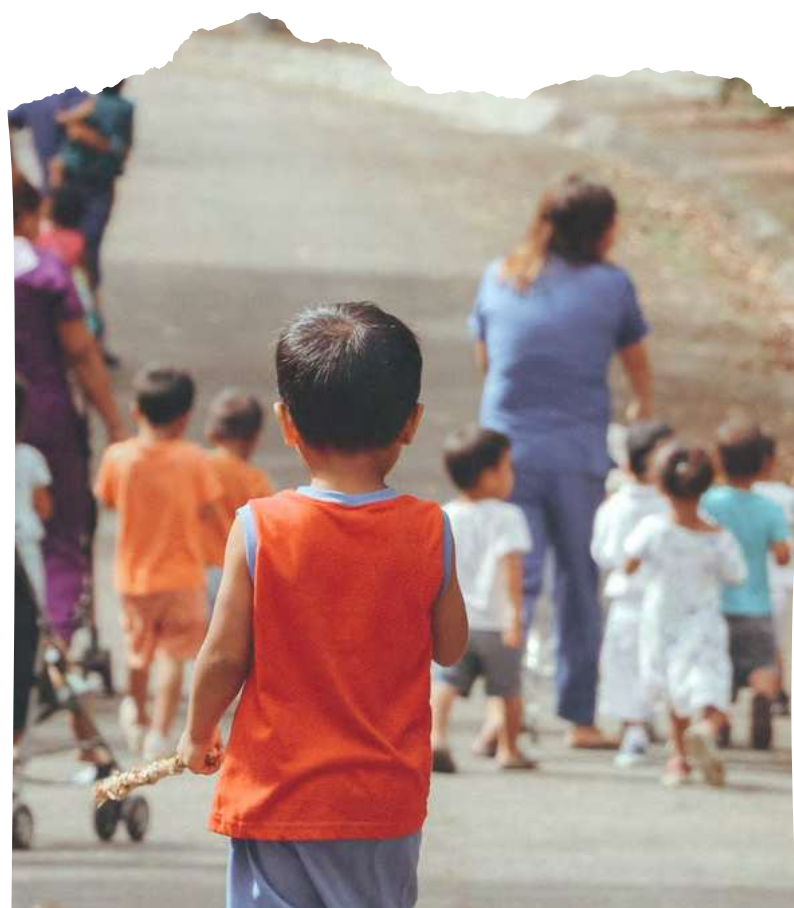
Lira (2) war ein Opfer von Vernachlässigung und kommt aus einer zerrütteten Familie, die von Armut und Drogen geplagt ist. Ihr Vater, der sich nicht genügend um Lira kümmerte, wurde wegen Drogenmissbrauchs inhaftiert. Nachdem er entlassen wurde, ließ er seine Familie völlig im Stich. Liras leibliche Mutter leidet an einer psychischen Krankheit, die sie unfähig macht, sich um ihr eigenes Kind zu kümmern. So kam Lira in die Obhut ihrer alten Großmutter, die als Wäscherin mit einem mageren Wochenverdienst von 4 Euro kaum für das Baby sorgen konnte. Dieses extrem niedrige Einkommen und die Situation ihrer Familie veranlassten Liras Großmutter, ihr Enkelkind in die Obhut des Sozialamtes der Gemeinde zu geben, damit es besser versorgt werden konnte. Lira war unterernährt und hatte Hautprobleme. Sie wurde schließlich in einer staatlichen Notunterkunft aufgenommen und blieb dort neun Monate lang. Am 20. Februar 2022 fand das kleine Mädchen ein Zuhause in unserem House of Hope. Hier geben wir ihr alles was sie für ein gesundes Leben braucht und unsere Erzieher und Pädagogen zeigen ihr, dass sie geschätzt, liebenswert und wertvoll ist.



Arjay liebt diese Pose.

Arjay

Arjays (Alter unbekannt) Vergangenheit, wo er wirklich herkommt, wer seine leiblichen Eltern sind, sein Geburtsdatum, wo er geboren wurde und was in den vielen Jahren nach seiner Geburt mit ihm geschah, ist alles ungewiss. Das Einzige, was wir wissen, ist, dass dieser scheinbar fröhliche Junge von einem Mann misshandelt wurde, der behauptet, sein Vater zu sein. Arjay kam mit einem kleinen, von Narben übersäten Körper ins Village of Hope. Sein Rücken und seine Beine wiesen Spuren von Schlägen und Misshandlungen auf. Gott sei Dank wurde Arjay 2019 von der örtlichen Sozialbehörde aus dieser tragischen Situation gerettet. Er wurde dann in einer Notunterkunft untergebracht. Aufgrund der COVID-19-Beschränkungen dauerte es lange, bis das örtliche Sozialamt eine geeignete Einrichtung finden konnte, in der Arjay angemessen versorgt werden kann. Am selben Tag, an dem Lira uns übergeben wurde, fand schließlich auch Arjay ein Zuhause in unserem Village of Hope.





Deon

Deon ist ein Opfer von Menschenhandel geworden. Sie wurde aus einer Affäre geboren und ihr leiblicher Vater wollte sie nicht haben. Deons leibliche Mutter hatte bereits acht Kinder mit ihrem Ehepartner, also hielt sie es für das Beste, das Baby wegzugeben. Die leibliche Mutter fand eine Person, die ein Baby haben wollte und die ihr alle Kosten der medizinischen Schwangerschaftsversorgung bezahlte.



Am 24. April 2022 wurde Deon geboren. Das Krankenhaus stellte jedoch Ungereimtheiten in den Unterlagen fest und vermutete illegalen Kinderhandel. Das Krankenhaus meldete den Verdacht. Daraufhin retteten die Behörden das Baby und gaben es vorübergehend in ein örtliches Heim. Knapp einen Monat später haben wir Deon in unsere Obhut aufgenommen und versorgen und kümmern uns um sie.

Die drei Malco Schwestern

Die Malco-Schwestern: Reymarie (19), Raymalyn (18) und Reymie (16) wuchsen in großer Armut auf. Früh erlebten sie die tragischen Auswirkungen einer zerbrochenen Ehe. Ihre Eltern trennten sich, als sie noch klein waren. Vater und Mutter hatte von da ihre eigene Familie und verließen ihre eigenen Kinder. Ihre Großmutter, war die einzige, die sich um die Mädchen kümmern konnte – aber sie selbst war arm.



(L-R: Raymalyn, Reymie & Reymarie)

Mit dem Verkauf von Snacks auf der Straße verdiente sie gerade so genügend Geld um die Kinder vor dem Verhungern zu bewahren. Ihre Enkelinnen halfen ihr bereitwillig auf jede erdenkliche Weise, sie erledigten sogar kleine Jobs, um finanziell zu helfen. Aber irgendwann konnte ihre Großmutter es nicht mehr ertragen. Zum Glück bekam sie Kontakt zu einem Waisenhaus, das von einem südkoreanischen Missionarseehepaar gegründet und geleitet wurde. Die Malco-Schwestern wurden dort genommen, was für sie alle eine große Erleichterung war. Sie erfuhren dort beste Versorgung. Leider hat COVID-19 den Betrieb dieser Organisation wegen unzureichender Unterstützung gezwungen, zu schließen. So kamen die Malco-Schwestern in unsere Obhut.

Die Auswirkungen von Armut und zerrütteten Beziehungen treffen hilflose Kinder am härtesten.

Wir sind jedes Jahr zu Weihnachten nochmal besonders dankbar, wenn wir sehen, dass diese vielen Kinder mit ihren schrecklichen Erlebnissen nun die Geburt unseres Retters Jesu Christi feiern. Im House und Village of Hope - einem sicheren Ort, voller Freude und Hoffnung.

TUE GUTES UND REDE DARÜBER



Teile unser Magazin

Erhalte kostenfrei Magazine in gewünschter Anzahl von uns zum Weitergeben. Ob bei Nachbarn, Freunden, einer Kirche oder beim Bäcker nebenan. Nur gemeinsam können wir uns den Herausforderungen von Armut stellen, Leben retten und diese nachhaltig verändern. Bestellungen mit Anzahl und Lieferadresse unter: mail@vhicf.org

Spenden als Unternehmen

Als Unternehmen soziale Verantwortung übernehmen, dem **Corporate-Social-Responsibility**-Gedanken gerecht werden und Gutes tun? Wir helfen, Menschen in Not nachhaltig zu helfen und dies Kunden, Partnern und Mitarbeitern zu zeigen. Als gemeinnützige Organisation stellen wir steuermindernde Spendenbescheinigungen aus und unterstützen dabei, soziales Engagement, bekannt zu machen. Kontakt: mail@vhicf.org

Achtung: Unser neues Spendenkonto!



Wir freuen uns bekannt zu geben, dass nun direkt auf unser neues Konto in Deutschland gespendet werden kann. Die Kooperation mit unserem Partner Mastering Your Life e.V. beenden wir zum Jahreswechsel und blicken dabei dankbar auf die gesegnete Zusammenarbeit der letzten Jahre zurück. **Wir bitten daher alle Spender und Paten, die an Mastering Your Life e.V. spenden, zu unserem Konto zu wechseln oder Spenden auf www.VHICF.org neu einzurichten.** Lastschriften und Kreditkartenspenden müssen per E-Mail an office@mastering-your-life.de oder per Post (Mastering Your Life, Renoistr. 32, 04157 Leipzig) **gekündigt werden**. Vielen Dank!

VHICF Stiftung
Evangelische Bank
DE13 5206 0410 0005 0289 30
BIC GENODEF1EK1



NEUES SPENDENKONTO



BITTE FOLGEN
und teilen

SOCIAL MEDIA & IMPRESSUM



VHICF Inc.
Carsten Aust

Deutschland
VHICF Stiftung
Lessingstraße 25
63688 Gedern

Email: carsten.aust@vhicf.org
Tel: +49 175 1267880

Philippinen
VHICF, Inc. Manila
Carsten Aust
No. 50 Block 13, Lot 11 Eastport Street, Parkridge
Subdivision Antipolo City, Rizal Philippines 1870
Email: info@vhicf.org
Tel: +63 8 671 72 12

Fotos: Anja Müller, Buena Velasco

Texte: Carsten Aust, Elizabeth Abrahams, Buena Velasco

Übersetzungen & Layout: Buena Velasco und Elizabeth Abrahams

NEHEMIA Christliches Hilfswerk e.V.
ist offizieller Partner von VHICF.

Die christliche und gemeinnützige Organisation VHICF, Inc. ist international tätig und auf den Philippinen ordnungsgemäß beim Department of Social Welfare and Development (DSWD) registriert und lizenziert. Die VHICF Stiftung und das Nehemia Christliches Hilfswerk e.V. sind eingetragene gemeinnützige Organisationen und arbeiten auf steuerbefreier Basis. Alle drei Organisationen sind berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen, die beim Finanzamt zur Steuerermäßigung eingereicht werden können. Alle genannten Organisationen diskriminieren niemanden aufgrund von Status, Weltanschauung, Religion, Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung oder Identität, Alter, Größe, Gewicht, Gesundheitszustand oder Aussehen.

Danke!

**BESUCHE UNS AUF SOCIAL MEDIA ODER
WWW.VHICF.ORG**

Vision Help

International Care Foundation

Spende auf www.vhcf.org



Deutsche Spendenkonten:

VHICF Stiftung

Evangelische Bank

IBAN: DE13 5206 0410 0005 0289 30

BIC/Swift: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: "Spende + Adresse für Spendenbescheinigung"

Nehemia Christliches Hilfswerk e.V.

IBAN: DE17 5066 1639 0007 0013 20

BIC/Swift: GENODEF1LSR

Verwendungszweck: "Projekt Philippinen 20570 + Ihre Adresse"

Internationales Spendenkonto:

VHICF, Inc.

Banco de Oro

Filiale: Rizal-Cainta Primark Branch

Account no.: 0050 80 24 6201

BIC/Swift Code: BNORPHMM

Routing No.: 0210 0001 8

**WIR SIND VISION HELP.
HILF UNS, LEBEN ZU RETTEN.**